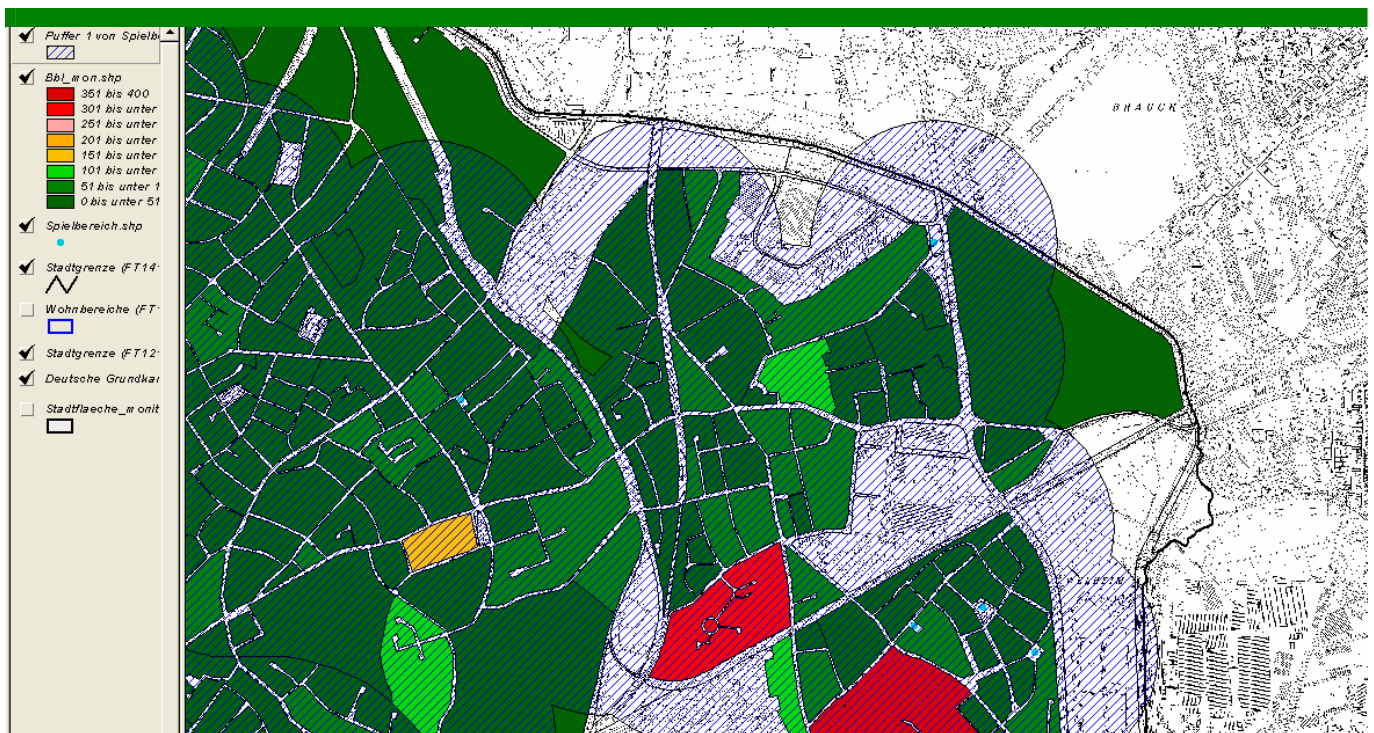




IK KomWoB • AG Methoden



Dokumentation des 18. Treffens
am 30. April 2008 in Mönchengladbach

Themen: Erfahrungsaustausch zu EDV-
Lösungen für Datenmanagement, -analyse
und Ergebnisdarstellung;
Ergänzung und Weiterentwicklung von Bau-
steinen der Wohnungsmarktbeobachtung

Titelbild: Kartenbeispiel aus dem Vortrag von Ralf Riemer, Stadt Bottrop.



Wohnungsbauförderungsanstalt
Nordrhein-Westfalen (Wfa)
Anstalt der NRW.BANK

Koordinationsstelle
IK KomWoB

Ulrich Kraus
Referat 101-66530

Telefon +0211 91741-7656
wfa-infocenter@nrwbank.de

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Telefax +0211 91741-1566

www.wfa-nrw.de
www.komwob.de
www.wohnungsmarktbeobachtung.de



Initiativkreis Kommunale
Wohnungsmarktbeobachtung
(IK KomWoB)

Koordination AG Methoden

Franz Beuels
Stadt Essen, Amt für Stadtforschung,
Statistik und Wahlen

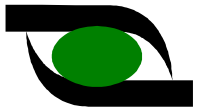
Tel. 0201 / 88-12 30 6
Fax 0201 / 88-12 32 2

franz.beuels@amt12.essen.de

Sylvia Kahlert
Stadt Mönchengladbach
FB Stadtentwicklung und Planung

Tel. 02161 / 259-218
Fax 02161 / 259-249

sylvia.kahlert@moenchengladbach.de



Programm

Erfahrungsaustausch zu EDV-Lösungen für Datenmanagement, -analyse und Ergebnisdarstellung; Ergänzung und Weiterentwicklung von Bausteinen der Wohnungsmarktbeobachtung

9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
9.35 Uhr	Aktuelle Kurzberichte aus den Städten
10.00 Uhr	Der Stadtmonitor: Erfahrungen mit einer Software zur Organisation und Visualisierung von Daten <i>Ralf Riemer, Leiter Grafische Informationssysteme, Stadt Bottrop</i>
10.45 Uhr	Geographische Darstellung von Wohnungsmarktdaten am Beispiel des Bielefelder Seniorenservice <i>Jens Hagedorn, Bauamt, Stadt Bielefeld</i>
11.15 Uhr	Kaffeepause
	Ergänzung und Fortentwicklung der Bausteine zur kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung: Bestandsinvestitionen und Energieeffizienz im Wohnungsmarktbarometer <i>Inputs von Jens Hagedorn u.a., Diskussion</i>
12.45 Uhr	Verschiedenes, Themen & Termine für AG Methoden
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung im Anschluss ggf. gemeinsames Mittagessen
Ort	Rathaus Abteiberg, Mönchengladbach
Organisation	Franz Beuels (Stadt Essen), Sylvia Kahlert (Stadt M'gladbach)
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste
Protokoll	Ulrich Kraus (Wfa)
Verteiler	Teilnehmer, übrige IK-Mitglieder und assoziierte Städte, (ehem.) Referenten
Anhang	Teilnehmerliste Präsentationen aller Beiträge

Notizen & Beschlüsse

Notizen

Karin Bekaam ist bei der Stadt Hagen die neue Ansprechpartnerin für die Wohnungsmarktbeobachtung.

Programm

- Ralf Riemer berichtet von der Einführung des Stadtmonitors in Bottrop. Der Stadtmonitor soll zahlreiche verschiedene EDV-Projekte und Softwareprodukte ablösen, die zuvor für einzelne Zwecke eingerichtet wurden. Ziel: Vermeidung von Doppelarbeit, Vereinheitlichung und Qualitätssicherung der Datengrundlagen durch die Zusammenführung aller kommunalen Daten in einem Datenmanagementsystem. Auf dieser Grundlage sollen in Zukunft sowohl alle ämterübergreifenden und wie auch alle ämter-spezifische Visualisierungen und Monitoringsysteme laufen. Arbeitsziel ist die Akzeptanz aller Ämter (regelmäßiges Einpflegen der Daten) und die entsprechende Schulung der Mitarbeiter.
- Jens Hagedorn berichtet vom Online-SeniorenService in Bielefeld. Im Prinzip geht es darum, die seniorenspezifische Infrastruktur kleinräumig darzustellen und damit Orientierung für den bisherigen Wohnstandort oder für künftige Wohnstandortentscheidun-

gen zu geben. Bisher ist nur ein Teil der Leistungen im Internet verfügbar, der größte Teil ist noch auf das verwaltungsinterne Intranet begrenzt.

- Jens Hagedorn stellt das neue Wohnungsmarktbarometer Bielefeld vor, Julia Nierhoff ergänzt mit Informationen zu den Bestandsfragen im Wfa-WomBa. Die Ergebnisse werden demnächst als Wfa-Bericht veröffentlicht. Der Wfa-Fragebogen liegt der Doku im Anhang bei.

Beschlüsse

- Die Diskussion zur Datenverfügbarkeit zum SGB II zeigt, dass hier intensivere Arbeit nötig ist. Zu unterschiedliche ist der Wissenstand der Teilnehmer bzw. widersprüchlich die Informationen. In der nächsten Zeit soll sich daher eine **Unter-AG** mit der Datenlage zu Hartz IV beschäftigen und ein **Indikatorenmodul** zum Thema **angemessene Kosten der Unterkunft** entwickeln. Herr Kraus startet eine Umfrage zum hier begonnenen Diskussionspunkt, ob es in den Angemessenheitsrichtlinien der Städte eine Wohnflächen-Untergrenze, insbesondere für Ein-Personen-Haushalte gibt.

Themenvorschläge nächste Termine

Arbeitsgruppen-Termine

- Die nächste **AG Methoden** findet am 3. 9. 2008 statt (später auf **26. November** verschoben)
- Am **3. September 2008** trifft sich die **Unter-AG „Hartz IV“** in Essen zum ersten Gespräch (Einladung folgt).

Themenvorschläge

- Der TOP Wohnungsteilmärkte wird auf die nächste Sitzung verschoben.
- Beim übernächsten Mal: Fortsetzung des Erfahrungsaustauschs zu EDV-Lösungen für Datenmanagement und Analyse (z.B. Stadtmonitor-

Erfahrungen von Wfa) und Darstellung im Internet.

- Herr Hagedorn regt an, in Zukunft auch über die Darstellung der KomWoB-Ergebnisse im Internet zu diskutieren – ergänzend oder an Stelle der gedruckten Berichte.
- Zwangsversteigerungen als Indikator der Wohnungsmarktbeobachtung? Ergebnisse der Recherchen an der TU Dortmund (Fak. Raumplanung), wie beim Masterplan Wohnen Dortmund bereits vorgestellt.

Teilnehmerliste

Stadt Aachen	Hans-Josef Hilgers	Amt für Wohnungswesen
Stadt Arnsberg	Guido Gerte Sabine Tschauder	Bürgermeisteramt - Zukunftsagentur u. Stadtentwicklung
Stadt Bielefeld	Jens Hagedorn	Bauamt
Stadt Bochum	Wolfgang Loke	Amt für Bauverwaltung u. Wohnungswesen
Stadt Bonn	Martina Rutz	?
Stadt Bottrop	Ralf Riemer	Bereich Grafische Informationssysteme
Stadt Essen	Franz-R. Beuels	Amt für Statistik und Wahlen
Stadt Gelsenkirchen	Alfred Richau Steven Engler	Referat Stadtentwicklung, Abt. Wohnungswesen
Stadt Hagen	Karin Bekaam	FB Stadtentwicklung, Planen und Wohnen/ Ressort Wohnen
Stadt Herne	Klaus Marquardt	Fachbereich Stadtentwicklung, Stadtforschung und Wahlen
Stadt Krefeld	Hans-W. Hülser	Referat Stadtentwicklung u. Regionalpolitik
Stadt Lünen	Beate Lötschert	Bereich Wohnen und Arbeiten
Stadt Mönchengladbach	Sylvia Kahlert Jürgen Schörnich	FB für Stadtentwicklung und Planung
Stadt Paderborn	Vera Liebelt	Amt f. Liegenschaften u. Wohnungswesen
Stadt Velbert	Ulrich Fröhlke	Fachabteilung Bauen und Wohnen
Stadt Unna	Werner Neumann	Bereich Wohnen, FB Soziales und Wohnen
Stadt Witten	Gerd Germakowsky	Amt für Statistik, Stadtentwicklung und Internet-Service
empirica GmbH, Bonn	Iris Fryczewski	
Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, Düsseldorf	Herr Blümel	Abt. Wohnen, Referat IV B1 (Wohnungspolitik, -wirtschaft, Statistik, Steuerrecht im Wohnungswesen)
Wohnungsbauförderungsanstalt (Wfa), Düsseldorf	Ulrich Kraus Julia Nierhoff	101-6653 Wohnungsmarktbeobachtung